

Ersatzklebeset für GlassFix ® Antennen verwendbar über 500 MHz

BESCHREIBUNG

- Das "GF-RK 900" GlassFix ® Ersatzklebeset enthält alle neuen Teile zur Neumontage einer GlassFix ® Antenne. Folgende Dinge werden benötigt.
- Ein Messer mit einer langen, biegsamen Klinge.
- Azeton sowie ein trockenes Tuch



1. DEMONTAGE DER VORHANDENEN INSTALLATION

- Der äußere Antennenfuß und die innere Anpass- einheit sind mit Hilfe eines Messers mit einer langen, biegsamen Klinge zu entfernen. Während des Biegens ist die Messerklinge zwischen der Scheibe und dem zu entfernenden Teil zu führen, das sich mit Hilfe von langsamen, wechselnden Bewegungen leicht entfernen lässt.
- Der bisherige äußere Antennenfuß wird nicht mehr benötigt.
- Abschließend wird die Glasoberfläche mit Azeton gereinigt.

2. AUFBEREITUNG DER GLASSFIX® ANTENNE

- Entfernen Sie das doppelseitige Klebepad von der Anpass- einheit. Diese Klebepad kann sehr fest auf der Rückseite der Koppelplatine sitzen und ist sorgfältig mit einem Messer zu entfernen.
- Reinigen Sie die freie Fläche mit Azeton und montieren Sie das neue doppelseitige Klebepad des "GF-RK 900" Ersatzklebesets auf der Anpass- einheit. Das Klebepad ist auszurichten und festzudrücken.

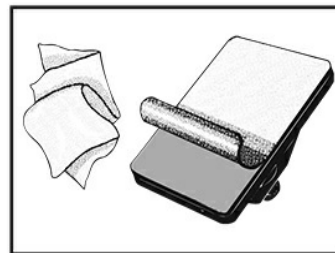
Die Antenne ist jetzt zur Neumontage mit dem üblichen GlassFix ® Montageverfahren vorbereitet.

REINSTALLATION

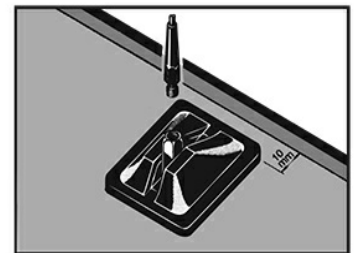
1. Montagevorbereitung

- Bei der Wahl des Montageortes ist folgendes zu berücksichtigen: Position des Rückspiegels, Scheibenwischerbereich sowie Heizdrähte. Die Sicht des Fahrers darf nicht behindert werden.
- Die zulässige Wölbung der Glasfläche am Montagepunkt darf max. 2 mm pro 100 mm Länge betragen.
- Die Umgebungs- und Fahrzeugtemperatur muss bei der Montage mindestens 15 °C betragen, die zu klebende Fläche muss trocken und sauber sein.

2. INSTALLATION



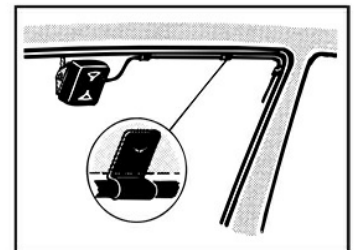
1. Reinigen Sie an der Windschutzscheibe die Montagestelle für den Antennenfuß sowie für die Anpass- einheit und entfernen Sie die Schutzfolie vom Antennenfuß.



2. Fuß auf die Scheibe aufsetzen und mit leichten Bewegungen festdrücken. Sowohl Kunststoffkappe als Antennenfuß sind festzudrücken. Andruckvorgang 2-3 mal wiederholen. Jetzt kann der Antennenstrahler montiert werden.



3. Entfernen Sie die Schutzfolie von der inneren Anpass- einheit.



4. Innere Anpass- einheit positionieren und festdrücken. Kabel mit den beiliegenden Clips befestigen.

Verwenden Sie KEINE zusätzlichen Dichtungsmittel zur Montage.

3. JUSTIERHINWEISE

- Setzen Sie ein Vor-/Rücklauf- Leistungsmessgerät zwischen Funkgerät und Antenne..
- Betätigen Sie den Sender und beobachten die Vorlauf- sowie Rückflußleistung.
- Stellen Sie mit Hilfe der Justierschraube an der Anpasseinheit das bestmögliche SWR ein. Für Duplexbetrieb kann die Antenne vorsichtig verstellt werden, um die Anpassung im Rx-Bereich zu verbessern. Ein Drehen der Schraube verändert die Antennenresonanz, im Uhrzeigersinn zu einer niedrigeren Frequenz und umgekehrt zu einer höheren. Im Tx-Bereich sollte ein VSWR von 1:1.5. keinesfalls überschritten werden.

4. HINWEISE ZUR KLEBTECHNIK

- Um eine gute Haftkraft zu erzielen, müssen die Oberflächen sorgfältig gereinigt und trocken sein.
- Ein hoher Anpressdruck erhöht die Haftkraft.
- Der ideale Montagetemperaturbereich ist +20 °C bis +38 °C, kann jedoch bis +15 °C erweitert werden. Nach der Montage wird die Haftkraft zwischen -30 °C und +70 °C erreicht.
- Mit zunehmender Zeit erhöht sich die Haftkraft erheblich. Um die volle Haftkraft des Klebers zu erreichen, sollte der Strahler erst nach 24 Stunden auf den Fuß montiert werden.
- Mit zunehmender Zeit erhöht sich die Haftkraft erheblich. Um die volle Haftkraft des Klebers zu erreichen, sollte der Strahler erst nach 24 Stunden auf den Fuß montiert werden.

WARNUNG

Sicherheitshinweis

Bei Montage von Antennen auf der Windschutzscheibe können relativ hohe Feldstärken im Innenraum und in der Nähe des Armaturenbretts entstehen.

- Um Gesundheitsrisiken durch HF-Strahlung zu verhindern, sollten Personen einen Mindestabstand von 30 cm zum Antennenstrahler einhalten (Senderausgangsleistung zur Anpasseinheit von 20 Watt). (DIN 57 848).
- Die HF-Signale im Armaturenbereich können Störungen in der Fahrzeugelektronik verursachen, z.B. Radio, Bordelektronik, Bremssystem, elektronische Zündung, Relais usw. . Fahrzeuge verhalten sich in ihrer Störanfälligkeit unterschiedlich. Der Monteur ist verantwortlich, vor Beendigung der Installation die korrekte Funktion der Schaltkreise unter allen Bedingungen zu prüfen.

Der beiliegende Silikonkleber enthält Essigsäure und Fungizide. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und sorgsam benutzen.

